

**Versetzungsordnung für die Sekundarstufe II des  
Deutsch-Französischen Gymnasiums Freiburg  
(Geänderte Fassung gemäß K.u.U v. 02.02.2009)**

§ 1

Unterrichtsfächer und Zweige

- (1) Für alle Zweige der Sekundarstufe II werden die Unterrichtsfächer folgenden Gruppen zugeordnet, die den Prüfungsfächern des Abkommens vom 30. Juli 2002 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über die deutsch-französischen Gymnasien und das deutsch-französische Abitur entsprechen:
1. charakteristische Pflichtfächer
  2. zusätzliche Pflichtfächer
  3. Sport (verbindlich)
  4. Wahlfächer
- (2) Fächer der Klasse 10 (classe de seconde)
1. Literarischer Zweig
    - a) charakteristische Pflichtfächer:  
Muttersprache  
Partnersprache  
Englisch oder Latein  
Mathematik
    - b) zusätzliche Pflichtfächer:  
Gesellschaftswissenschaften  
Geschichte, Geographie, Sozialkunde  
Biologie  
Physik  
Chemie  
Religion/Ethik (für deutsche Schüler/-innen)
    - c) Sport
    - d) Wahlfächer:  
Bildende Kunst  
Musik

Latein oder Englisch (sofern nicht verbindlich)  
Dritte moderne Fremdsprache oder Altgriechisch  
Informatik

2. Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig

a) charakteristische Pflichtfächer:

Muttersprache  
Partnersprache  
Mathematik  
Physik

b) zusätzliche Pflichtfächer:

Gesellschaftswissenschaften  
Geschichte, Geographie, Sozialkunde  
Chemie  
Biologie  
Englisch  
Religion /Ethik (für deutsche Schüler/-innen)

c) Sport

d)Wahlfächer:

Bildende Kunst  
Musik  
Latein  
Dritte moderne Fremdsprache oder Altgriechisch  
Informatik

3. Wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Zweig

a) charakteristische Pflichtfächer:

Muttersprache  
Partnersprache  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Mathematik (mit Wirtschaftsmathematik)  
Englisch

b) zusätzliche Pflichtfächer:

Gesellschaftswissenschaften  
Geschichte, Geographie, Sozialkunde  
Religion/Ethik (für deutsche Schüler/-innen)

Biologie

c) Sport

d)Wahlfächer:

Bildende Kunst

Musik

Latein

Dritte moderne Fremdsprache oder Altgriechisch

Informatik

(3) Fächer der Klasse 11 (classe de première)

1. Literarischer Zweig

a) charakteristische Pflichtfächer:

Muttersprache

Partnersprache

Englisch oder Latein

Philosophie

Mathematik

b) zusätzliche Pflichtfächer:

Gesellschaftswissenschaften

Geschichte, Geographie, Sozialkunde

Biologie

Religion/Ethik (für deutsche Schüler/-innen)

c) Sport

d)Wahlfächer:

Bildende Kunst

Musik

Englisch oder Latein (sofern nicht verbindlich)

Dritte moderne Fremdsprache oder Altgriechisch

Informatik

2. Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig mit Schwerpunkt  
Mathematik-Physik (SMP)

a) charakteristische Pflichtfächer:

Muttersprache

Partnersprache

Mathematik

Physik

Chemie

b) zusätzliche Pflichtfächer:

Biologie  
Gesellschaftswissenschaften  
Geschichte, Geographie, Sozialkunde  
Philosophie (für französische Schüler/-innen)  
Religion/Ethik (für deutsche Schüler/-innen)

c) Sport

d)Wahlfächer:

Bildende Kunst  
Musik  
Latein  
Englisch  
Dritte moderne Fremdsprache oder Altgriechisch  
Informatik

3. Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig mit Schwerpunkt Biologie-  
Chemie (SBC)

a) charakteristische Pflichtfächer:

Muttersprache  
Partnersprache  
Mathematik  
Chemie  
Biologie

b) zusätzliche Pflichtfächer:

Physik  
Gesellschaftswissenschaften  
Geschichte, Geographie, Sozialkunde  
Philosophie (für französische Schüler/-innen)  
Religion/Ethik (für deutsche Schüler/-innen)

c) Sport

d)Wahlfächer:

Bildende Kunst  
Musik  
Latein  
Englisch  
Dritte Moderne Fremdsprache oder Altgriechisch

Informatik

4. Wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Zweig (ES)

a) charakteristische Pflichtfächer:

Muttersprache

Partnersprache

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Mathematik (mit Wirtschaftsmathematik)

Englisch

b) zusätzliche Pflichtfächer:

Gesellschaftswissenschaften

Geschichte, Geographie, Sozialkunde

Philosophie (für französische Schüler/-innen)

Religion/Ethik (für deutsche Schüler/-innen)

c) Sport

d) Wahlfächer:

Bildende Kunst

Musik

Latein

Dritte moderne Fremdsprache oder Altgriechisch

Informatik

## § 2

### Bewertungsskala

Gemäß den Bestimmungen des deutsch-französischen Abiturs werden die Leistungen der Schüler in der Sekundarstufe II eines deutsch-französischen Gymnasiums durch Punkte innerhalb einer Skala von 10 bis 1 Punkten bewertet, wobei 10 Punkte die beste Leistung und 1 Punkt die untere Grenze der ausreichenden Leistung darstellen.

#### Punkte / Noten

10 und 9 Punkte = sehr gut

8 Punkte = gut

7 Punkte = befriedigend

6 Punkte = ausreichend

5 und 4 Punkte = mangelhaft

3, 2 und 1 Punkt(e) = ungenügend

## §3

### Trimester- und Jahreszeugnisse

- (1) Das Schuljahr in der Sekundarstufe II eines deutsch-französischen Gymnasiums wird in Trimester eingeteilt. Am Ende des ersten und zweiten Trimesters werden Trimesterzeugnisse ausgegeben, auf denen die Leistungen des Schülers/der Schülerin in den einzelnen Fächern ausgewiesen werden. Die Trimesternote darf nicht allein aus den Noten der schriftlichen Arbeiten hergeleitet werden, sondern ist das Ergebnis einer umfassenden, wertenden fachlich-pädagogischen Beurteilung.
- (2) Am Ende des dritten Trimesters wird die Jahresnote des jeweiligen Fachs auf Grund der Leistungen und Ergebnisse des Schülers/der Schülerin während des Schuljahrs, besonders während des zweiten und dritten Trimesters gebildet. Sie soll darüber Aufschluss geben, ob der Schüler/die Schülerin das Jahresziel des Fachs erreicht hat. Die Jahresnote wird nach denselben Kriterien wie die Trimesternote ermittelt.
- (3) Auch für die Fächer Geschichte, Geographie und Sozialkunde werden Trimesternoten vergeben und es wird nach Maßgabe von Absatz 2 eine Jahresnote für jedes Fach gebildet. Diese drei Jahresnoten werden gemittelt zu einer Gesamtnote für Gesellschaftswissenschaften, die im Jahreszeugnis ausgewiesen wird.

- (4) Auf den Jahreszeugnissen der Jahrgangsstufen 10 und 11 und auf dem Abiturzeugnis wird jeweils eine Durchschnittsnote ausgewiesen, die sich wie folgt errechnet:

Aus den jeweiligen Jahresnoten in den Pflichtfächern wird zunächst die Summe der Jahresnoten in den Pflichtfächern (gemäß § 1 Abs. 1, Nr. 1 und 2) ermittelt. Sodann werden nach Wahl des Schülers in weiteren Fächern einschließlich Sport die Punkte zur Summe der Jahresnoten hinzugezählt. Die so erhaltene Gesamtsumme wird durch die Anzahl der beteiligten Fächer geteilt und auf eine Stelle hinter dem Komma ohne Rundung errechnet.

- (5) Die Jahresnoten und die Durchschnittsnote werden auf dem Jahreszeugnis eingetragen.

#### § 4

##### Versetzungskonferenz

- (1) Über die Versetzung eines Schülers/einer Schülerin entscheidet die Versetzungskonferenz unter dem Vorsitz des Schulleiters/der Schulleiterin oder seines Stellvertreters/ seiner Stellvertreterin.
- (2) Abstimmungsberechtigt sind der/die Vorsitzende und alle Fachlehrer/-innen, die den betreffenden Schüler/die betreffende Schülerin unterrichten. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden.

#### § 5

##### Versetzung

- (1) Die Entscheidung über die Versetzung in der Sekundarstufe II, d. h. von der Klassenstufe 10 in die Klassenstufe 11 sowie von der Klassenstufe 11 in die Klassenstufe 12, wird auf der Grundlage des Jahreszeugnisses der abzuschließenden Klassenstufe getroffen. Die Versetzungskonferenz muss die Gesamtheit der Leistungen des Schülers/der Schülerin berücksichtigen.
- (2) Ein Schüler/eine Schülerin ist zu versetzen, wenn im Jahreszeugnis
- in allen Pflichtfächern mindestens 6 Punkte erreicht werden oder
  - ein allgemeiner Durchschnitt von mindestens 6 Punkten erreicht wird; hierbei dürfen in nicht mehr als zwei Pflichtfächern die Leistungen unter 6 Punkten liegen, von denen nur eines ein charakteristisches Pflichtfach sein darf.
- (3) In Ausnahmefällen kann die Versetzungskonferenz einen Schüler/eine Schülerin, der/die nach Absatz 2 nicht zu versetzen wäre, mit Zweidrittelmehrheit versetzen, wenn sie zu der Auffassung gelangt, dass

seine/ihre Leistungen nur vorübergehend für die Versetzung nicht ausreichen und dass zu erwarten ist, dass er/sie nach einer Übergangszeit den Anforderungen der nächst höheren Klasse entspricht. Begründung und Abstimmungsergebnis sind in der Niederschrift festzuhalten.

Diese Bestimmung darf auf einen Schüler/eine Schülerin nur einmal angewandt werden.

- (4) Eine Versetzung auf Probe oder eine Versetzung durch Nachprüfung ist unzulässig.
- (5) Ein Schüler muss das Gymnasium verlassen, wenn er
  - aus einer Klasse, die er wiederholt hat, nicht versetzt wird;
  - nach Wiederholung einer Klasse auch aus der nachfolgenden nicht versetzt wird.

## **Règlement de passage pour les classes du second cycle du lycée franco-allemand de Freiburg**

### Paragraphe 1

#### Disciplines et séries

- I - Les disciplines enseignées dans les classes du second cycle du secondaire sont réparties, dans chaque série, en quatre groupes, qui correspondent aux différentes modalités de passation des épreuves à l'examen final, définies dans la convention du 30 juillet 2002 entre le Gouvernement de la République française et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne relative aux lycées franco-allemands et au baccalauréat franco-allemand :
1. Disciplines caractéristiques
  2. Disciplines complémentaires
  3. Education physique et sportive (obligatoire)
  4. Disciplines facultatives
- II - Disciplines enseignées en classe de seconde
1. Série littéraire
    - a) Disciplines caractéristiques:
      - langue maternelle;
      - langue du partenaire;
      - anglais ou latin;
      - mathématiques.
    - b) Disciplines complémentaires:
      - sciences humaines : histoire, géographie, éducation civique, juridique et sociale;
      - biologie (sciences de la vie et de la Terre);
      - physique;
      - chimie;
      - religion ou éthique (pour les élèves allemands).
    - c) Education physique et sportive
    - d) Disciplines facultatives:
      - éducation artistique;
      - éducation musicale;
      - latin ou anglais, s'ils ne sont pas disciplines caractéristiques;
      - troisième langue vivante ou grec ancien;
      - informatique.

## 2. Série scientifique

### a) Disciplines caractéristiques:

- langue maternelle;
- langue du partenaire;
- mathématiques;
- physique.

### b) Disciplines complémentaires:

- sciences humaines : histoire, géographie, éducation civique, juridique et sociale;
- chimie;
- biologie (sciences de la vie et de la Terre);
- anglais;
- religion ou éthique (pour les élèves allemands).

### c) Education physique et sportive

### d) Disciplines facultatives:

- éducation artistique;
- éducation musicale;
- latin;
- troisième langue vivante ou grec ancien;
- informatique.

## 3. Série économique et sociale

### a) Disciplines caractéristiques:

- langue maternelle;
- langue du partenaire;
- sciences économiques et sociales;
- mathématiques, avec mathématiques appliquées aux sciences économiques;
- anglais.

### b) Disciplines complémentaires:

- sciences humaines : histoire, géographie, éducation civique, juridique et sociale;
- religion ou éthique (pour les élèves allemands);
- biologie (sciences de la vie et de la Terre).

### c) Education physique et sportive

### d) Disciplines facultatives:

- éducation artistique;
- éducation musicale;
- latin;
- troisième langue vivante ou grec ancien;
- informatique.

### III - Disciplines enseignées en classe de première

#### 1. Série littéraire

##### a) Disciplines caractéristiques:

- langue maternelle;
- langue du partenaire;
- anglais ou latin;
- philosophie;
- mathématiques.

##### b) Disciplines complémentaires:

- sciences humaines : histoire, géographie, éducation civique, juridique et sociale;
- biologie (sciences de la vie et de la Terre);
- religion ou éthique (pour les élèves allemands).

##### c) Education physique et sportive

##### d) Disciplines facultatives:

- éducation artistique;
- éducation musicale;
- latin ou anglais, s'ils ne sont pas disciplines caractéristiques;
- troisième langue vivante ou grec ancien;
- informatique.

#### 2. Série scientifique, spécialité «mathématiques-physique» (SMP)

##### a) Disciplines caractéristiques:

- langue maternelle;
- langue du partenaire;
- mathématiques;
- physique;
- chimie.

##### b) Disciplines complémentaires:

- biologie (sciences de la vie et de la Terre);
- sciences humaines : histoire, géographie, éducation civique, juridique et sociale;
- philosophie (pour les élèves français);
- religion ou éthique (pour les élèves allemands).

##### c) Education physique et sportive

##### d) Disciplines facultatives:

- éducation artistique;
- éducation musicale;
- latin;
- anglais;
- troisième langue vivante ou grec ancien;
- informatique.

### 3. Série scientifique, spécialités «biologie-chimie» (SBC)

#### a) Disciplines caractéristiques:

- langue maternelle;
- langue du partenaire;
- mathématiques;
- chimie;
- biologie (sciences de la vie et de la Terre).

#### b) Disciplines complémentaires :

- physique;
- sciences humaines : histoire, géographie, éducation civique, juridique et sociale;
- philosophie (pour les élèves français);
- religion ou éthique (pour les élèves allemands).

#### c) Education physique et sportive

#### d) Disciplines facultatives:

- éducation artistique;
- éducation musicale;
- latin;
- anglais;
- troisième langue vivante ou grec ancien;
- informatique.

### 4. Série économique et sociale (ES)

#### a) Disciplines caractéristiques:

- langue maternelle;
- langue du partenaire;
- sciences économiques et sociales;
- mathématiques, avec mathématiques appliquées aux sciences économiques;
- anglais.

#### b) Disciplines complémentaires:

- sciences humaines : histoire, géographie, éducation civique, juridique et sociale ;
- philosophie (pour les élèves français);
- religion ou éthique (pour les élèves allemands).

#### c) Education physique et sportive

#### d) Disciplines facultatives:

- éducation artistique;
- éducation musicale;
- latin;
- troisième langue vivante ou grec ancien;
- informatique.

## Paragraphe 2

### Echelle de notes

Conformément aux dispositions régissant le baccalauréat franco-allemand, les notes obtenues par les élèves des classes du second cycle d'un lycée franco-allemand sont exprimées en points entiers selon une échelle de 1 à 10, 10 représentant la valeur maximum et 6 la limite inférieure de la suffisance.

### Echelle de points et de notes

10 et 9 points = Très bien

8 points = Bien

7 points = Assez bien

6 points = Passable

5 et 4 points = Médiocre

3, 2 et 1 point(s) = Insuffisant

## Paragraphe 3

### Bulletins trimestriels et bulletin annuel

- 1 - Dans les classes du second cycle d'un lycée franco-allemand, l'année scolaire est divisée en trimestres. A la fin des premier et deuxième trimestres sont délivrés des bulletins trimestriels sur lesquels sont portées les notes obtenues par les élèves dans les différentes disciplines. Ces notes ne sont pas automatiquement la moyenne mathématique des résultats obtenus aux contrôles écrits, mais procèdent d'une évaluation pédagogique globale dans la discipline concernée.
- 2 - A la fin du troisième trimestre, la note annuelle est établie, dans chaque discipline, à partir des performances de l'élève et des résultats qu'il a obtenus au cours de l'année scolaire, plus particulièrement pendant les deuxième et troisième trimestres. Elle doit indiquer si l'élève a atteint le niveau de fin d'année requis dans la discipline concernée. La note annuelle est arrêtée selon les mêmes principes que les notes trimestrielles.
- 3 - Des notes trimestrielles sont attribuées en Histoire, Géographie et Education Civique, Juridique et Sociale. La note annuelle de chacune de ces trois disciplines correspond à la moyenne des trois notes trimestrielles. La moyenne établie à partir de ces trois notes annuelles est reportée sur le bulletin annuel sous l'intitulé Sciences humaines.

- 4 - Sur les bulletins annuels des classes de Seconde et de Première apparaît une moyenne qui résulte du calcul suivant :

Tout d'abord, les notes annuelles dans les disciplines obligatoires sont additionnées. Puis, selon le choix de l'élève, seront ajoutés à la somme des notes annuelles, les points obtenus dans les autres disciplines, y compris le sport. La somme totale ainsi obtenue sera divisée par le nombre des disciplines concernées et calculée avec un chiffre après la virgule, sans arrondir la note.

- 5 - Les notes annuelles et la moyenne sont reportées sur le bulletin annuel.

#### Paragraphe 4

##### Conseil de fin d'année

- 1 - Le passage d'un élève dans la classe supérieure est décidé par le conseil de fin d'année, présidé par le proviseur ou son adjoint.
- 2 - Le président et tous les professeurs de l'élève ont voix délibérative. En cas de partage des voix, celle du président est prépondérante.

#### Paragraphe 5

##### Admission dans la classe supérieure

- 1 - La décision de passage de la classe de seconde en classe de première et de la classe de première en classe de terminale est prise sur la base du bulletin annuel de l'année en cours. Le Conseil de fin d'année doit prendre en considération l'ensemble des résultats de l'élève.
- 2 - Est admis à passer dans la classe supérieure tout élève qui a obtenu dans son bulletin:
  - une note annuelle égale ou supérieure à 6 dans chaque discipline caractéristique ou complémentaire ou
  - une moyenne générale égale ou supérieure à 6 et n'a pas plus de deux notes annuelles inférieures à 6 dans les disciplines caractéristiques ou complémentaires, dont une seule dans les disciplines caractéristiques.

- 3 - Exceptionnellement, le conseil de fin d'année peut décider, à la majorité des deux tiers, le passage d'un élève dans la classe supérieure quand celui-ci ne remplit pas les conditions fixées à l'alinéa (2), s'il estime ses résultats temporairement insuffisants mais qu'il le juge néanmoins capable de satisfaire aux exigences de la classe supérieure après une période d'adaptation. Les motifs de la décision et les résultats de la délibération doivent figurer au procès-verbal de la séance.

Un élève ne peut bénéficier de cette disposition qu'une seule fois.

- 4 - Un élève ne peut en aucun cas être admis dans la classe supérieure à l'essai ou après examen de rattrapage.
- 5 - Un élève doit quitter le lycée
- si, après avoir redoublé une classe, il n'est cependant pas admis dans la classe supérieure ;
  - si, après avoir redoublé une classe, il doit également redoubler la classe suivante.

## Artikel 2

### Studentafel der Sekundarstufe II der deutsch-französischen Gymnasien Grilles horaires hebdomadaires du second cycle des lycées franco-allemands

Literarischer Zweig (L)

Série littéraire (L)

Die angegebenen Ziffern entsprechen den Unterrichtseinheiten pro Fach.  
L'unité est la période d'enseignement par matière.

Fächer/ Disciplines	Kl. 10 / 2e	Kl. 11 / 1e	Kl. 12 / Term.
Muttersprache / langue maternelle	5	5	5
Partnersprache / langue du partenaire	5	5	5

Englisch / anglais <i>oder/ou</i> Latein / latin	4	4	4
Philosophie	-	4	4
Mathematik / mathématiques	4	4	4
Geschichte / histoire	2	2	2
Geographie / géographie	2	2	2
Sozialkunde / éducation civique, juridique et sociale <sup>1</sup>	1	1	1
Religion / Ethik / éthique <sup>2</sup>	2	2	2
Biologie / sciences de la vie et de la Terre	2	2	2
Physik / physique <sup>3</sup>	2	-	-
Chemie / chimie	2	-	-
Sport / éducation physique et sportive	2	2	2
Wahlfächer / disciplines facultatives			
Musik, Bildende Kunst, Informatik / musique, éducation artistique, informatique	2	2	2
Sprachen / langues	3	3	3

Anmerkungen/ Remarques:

1. Sozialkunde/éducation civique, juridique et sociale:

Im Deutsch-Französischen Gymnasium Buc wird das Fach im Rahmen von Geschichte und Geographie unterrichtet.

Au LFA de Buc, cet enseignement s'effectue dans le cadre de l'enseignement de l'histoire et de la géographie.

2. Religion/Ethik:/éthique betrifft nur deutsche Schüler/-innen. Concerne uniquement les élèves allemands.

3. Physik/physique:

Betrifft die Deutsch-Französischen Gymnasien Freiburg und Saarbrücken.

Concerne les Lycées franco-allemands de Fribourg et de Sarrebruck.

### Artikel 3

#### **Studentafel der Sekundarstufe II der deutsch-französischen Gymnasien Grilles horaires hebdomadaires du second cycle des lycées franco-allemands**

#### **Naturwissenschaftlicher Zweig (S) „Mathematik/Physik“ (SMP) Série scientifique (S) «mathématiques-physique» (SMP)**

Die angegebenen Ziffern entsprechen den Unterrichtseinheiten pro Fach.  
L'unité est la période d'enseignement par matière.

Fächer/ Disciplines	Kl. 10 / 2e	Kl. 11 / 1e	Kl. 12 / Term.
Muttersprache / langue maternelle	4	4	4
Partnersprache / langue du partenaire	5	5	5

Mathematik / mathématiques	6	9	9
Physik / physique	4	5	4
Geschichte / histoire	2	2	2
Geographie / géographie	2	2	2
Sozialkunde / éducation civique, juridique et sociale <sup>1</sup>	1	1	1
Religion / Ethik / éthique <sup>2</sup>	2	2	2
Philosophie <sup>3</sup>	-	2	2
Chemie / chimie	2	2	2
Biologie / sciences de la vie et de la Terre	2	2	2
Englisch / anglais	3	-	-
Sport / éducation physique et sportive	2	2	2
Wahlfächer / disciplines facultatives			
Musik, Bildende Kunst, Informatik / musique, éducation artistique, informatique	2	2	2
Sprache / langues	3	3	3

Anmerkungen/Remarques:

1. Sozialkunde/éducation civique, juridique et sociale:

Im Deutsch-Französischen Gymnasium Buc wird das Fach im Rahmen von Geschichte und Geographie unterrichtet.

Au LFA de Buc, cet enseignement s'effectue dans le cadre de l'enseignement de l'histoire et de la géographie.

2. Religion/Ethik/éthique: Betrifft nur deutsche Schüler/-innen. Concerne uniquement les élèves allemands.

3. Philosophie: Betrifft nur französische Schüler/-innen. Concerne uniquement les élèves français.

## Artikel 4

### Studentafel der Sekundarstufe II der deutsch-französischen Gymnasien Grilles horaires hebdomadaires du second cycle des lycées franco-allemands

#### Wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Zweig (ES) Série économique et sociale (ES)

Die angegebenen Ziffern entsprechen den Unterrichtseinheiten pro Fach.  
L'unité est la période d'enseignement par matière.

Fächer/ Disciplines	Kl. 10 / 2e	Kl. 11 / 1e	Kl. 12 / Term.
Muttersprache / langue maternelle	5	5	5
Partnersprache / langue du partenaire	5	5	5

Mathematik / mathématiques	6	6	7
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften / sciences économiques et sociales	5	5	5
Geschichte / histoire	2	2	2
Geographie / géographie	2	2	2
Sozialkunde / éducation civique, juridique et sociale <sup>1</sup>	1	1	1
Religion / Ethik / éthique <sup>2</sup>	2	2	2
Philosophie <sup>3</sup>	-	2	2
Englisch / anglais	4	4	4
Biologie / sciences de la vie et de la Terre	2	-	-
Sport / éducation physique et sportive	2	2	2
Wahlfächer / disciplines facultatives			
Musik, Bildende Kunst, Informatik / musique, éducation artistique, informatique	2	2	2
Sprachen / langues	3	3	3

Anmerkungen/Remarques:

1. Sozialkunde/éducation civique, juridique et sociale:

Im Deutsch-Französischen Gymnasium Buc wird das Fach im Rahmen von Geschichte und Geographie unterrichtet.

Au LFA de Buc, cet enseignement s'effectue dans le cadre de l'enseignement de l'histoire et de la géographie.

2. Religion/Ethik/éthique: Betrifft nur deutsche Schüler/-innen. Concerne uniquement les élèves allemands.

3. Philosophie: Betrifft nur französische Schüler/-innen. Concerne uniquement les élèves français.

## Artikel 5

### Studentafel der Sekundarstufe II der deutsch-französischen Gymnasien Grilles horaires hebdomadaires du second cycle des lycées franco-allemands

#### Naturwissenschaftlicher Zweig (S) „Biologie-Chemie“ (SBC) Série scientifique (S) „biologie-chimie“ (SBC)

Die angegebenen Ziffern entsprechen den Unterrichtseinheiten pro Fach.  
L'unité est la période d'enseignement par matière.

Fächer/ Disciplines	Kl. 10 / 2e	Kl. 11 / 1e	Kl. 12 / Term.
Muttersprache / langue maternelle	4	4	4
Partnersprache / langue du partenaire	5	5	5

Mathematik / mathématiques	6	6	6
Physik / physique	4	3	3
Chemie / chimie	2	4	4
Biologie / sciences de la vie et de la Terre	2	4	4
Geschichte / histoire	2	2	2
Geographie / géographie	2	2	2
Sozialkunde / éducation civique, juridique et sociale <sup>1</sup>	1	1	1
Religion / Ethik / éthique <sup>2</sup>	2	2	2
Philosophie <sup>3</sup>	-	2	2
Englisch / anglais	3	-	-
Sport / éducation physique et sportive	2	2	2
Wahlfächer / disciplines facultatives			
Musik, Bildende Kunst, Informatik / musique, éducation artistique, informatique	2	2	2
Sprachen / langues	3	3	3

Anmerkungen/Remarques:

1. Sozialkunde/éducation civique, juridique et sociale:

Im Deutsch-Französischen Gymnasium Buc wird das Fach im Rahmen von Geschichte und Geographie unterrichtet.

Au LFA de Buc, cet enseignement s'effectue dans le cadre de l'enseignement de l'histoire et de la géographie.

2. Religion/Ethik/éthique: Betrifft nur deutsche Schüler/-innen. Concerne uniquement les élèves allemands.

3. Philosophie: Betrifft nur französische Schüler/-innen. Concerne uniquement les élèves français.

---

## Artikel 6

### In-Kraft-Treten

(1) Diese Verordnung tritt am 1. August 2005 in Kraft.

(2) Zum gleichen Zeitpunkt treten die Anlagen 1 und 4 des Erlasses betreffend die Errichtung und Organisation eines deutsch-französischen Gymnasiums in Saarbrücken vom 15. April 1977 (GMBI. Saar S. 274), zuletzt geändert am 4. September 1995 (GMBI. Saar S. 554), und die vorläufigen Regelungen des Erlasses zur Errichtung eines wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Zweiges am Deutsch-Französischen Gymnasium in Saarbrücken vom 7. Juli 2004 (Amtsbl. S. 1573) außer Kraft.

Saarbrücken, den

Der Minister für Bildung, Kultur  
und Wissenschaft

(Schreier)